TASSO in Zahlen

Engagement rund um die Uhr



7,9 Mio.

Menschen haben ihre Tiere bei uns registriert



11,5 Mio.

Tiere sind bei uns registriert



Ø 500

Telefonate führt die TASSO-Notrufzentrale täglich

120.000

Hunde und Katzen wurden 2025 bei TASSO vermisst gemeldet





96.500

Hunde und Katzen konnten 2025 mit ihren Menschen wieder vereint werden

41.000

Suchhelfer engagieren sich bei der Suche nach vermissten Tieren

Wir sind für Sie da

Haben Sie Fragen rund um unsere Schnittstelle oder zu anderen Angeboten von TASSO? Benötigen Sie Material oder haben Sie konkrete Ideen, wie wir unseren Service für Tierarztpraxen verbessern können? Dann kontaktieren Sie unser Team Multiplikatorenservice. Wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen.

Bitte informieren Sie uns, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Nur mit korrekten Daten können wir Sie kontaktieren. Bei dieser Gelegenheit: Haben Sie bereits eingewilligt, dass TASSO Sie auf elektronischem Wege anschreiben darf? Wenn nicht, schicken Sie uns doch eine E-Mail und wir kümmern uns gemeinsam darum.

Ihr persönlicher Kontakt zum Team Multiplikatorenservice

partner@tasso.net

+ 49 6190 937501

Impressum:
TASSO e.V. | V.i.S.d.P.: Philip McCreight
Redaktion: Lisa Frankenberger | Layout: Silvia Danielczyk
Fotos: TASSO e.V./Angelina Brückner Fotografie

Ludwig-Erhard-Str. 30-34, 65760 Eschborn
Tel.: +49 6190 937300 | Fax: +49 6190 937400 | E-Mail: info@tasso.net | www.tasso.net

PNL_PERTÄ_09_2026

TASSO

Tierschutz in der Praxis

Jede 4. Katze verschwindet unregistriert

Trotz Kennzeichnung fehlt oft die Registrierung

TASSO mobil
Mit der neuen MeinTASSO-App immer alles zur Hand haben

TASSO vor Ort
Persönlicher Austausch bei zahlreichen Gelegenheiten

Ausgabe Tierärzte 2026

Entlaufen – und nicht registriert

Jede vierte vermisste Katze ist nicht ausreichend geschützt



Die Zahlen sind erschreckend: Jede vierte Katze, die im Jahr 2025 in Deutschland von ihren Menschen vermisst wurde, war zum Zeitpunkt ihres Verschwindens nicht registriert. Dabei war die absolute Mehrheit sogar bereits gechippt, nur die Registrierung bei TASSO erfolgte erst im Zuge der Vermisstenmeldung. Im Vergleich: Bei den Hunden ist „nur“ jedes achte Tier nicht registriert, wenn es entläuft.

Sowohl bei Hunden als auch bei Katzen sehen wir Aufklärungsbedarf: Wie kann es sein, dass so häufig der zweite wichtige Schritt zum Schutz der vierbeinigen Mitbewohner nicht gegangen wird? Die Gründe sind vermutlich vielfältig, was in der Praxis bei TASSO jedoch immer wieder auffällt, ist das Erstaunen der Tierhalter:innen, die überzeugt sind, ihre Tiere seien ordnungsgemäß registriert. Oft haben sie sich nach dem Chippen nicht weiter mit dem Thema beschäftigt.

Für unsere Mission ist es wichtig, dass wir diese Registrierungslücke schließen und Tierhalter:innen noch besser darüber aufklären, was sie zum Schutz ihres Tieres tun müssen. Die Tierarztpraxen sind dabei wichtige Partner für uns, um die Botschaft zu verbreiten, dass es mit dem Chippen allein nicht getan ist. Damit ein Tier sicher nach Hause kommen kann, muss auch eine Registrierung erfolgen. Viele Tierarztpraxen nutzen dafür bereits TASSO.Connect, eine Schnittstelle in ihrer Praxissoftware zu TASSO, über die ein Tier mit wenigen Klicks direkt registriert werden kann. Andere weisen Tierhalter:innen darauf hin, dass sie selbst aktiv werden müssen, was ebenfalls eine wichtige Aufklärung ist. Aktuelle technische Weiterentwicklungen machen es besonders angenehm: Noch nie war es so simpel, ein Tier bei TASSO zu registrieren. Einfach in der MeinTASSO-App oder auf der TASSO-Webseite ein MeinTASSO-Nutzerkonto anlegen, das Tier registrieren. Wer dann regelmäßig prüft, ob seine Daten aktuell sind, hat die wichtigsten Schritte zur Sicherheit des eigenen Tieres erledigt.

Unterstützen Sie unsere Mission: Registrieren Sie Tiere nach der Kennzeichnung über die Schnittstelle oder informieren Sie Tierhalter:innen, dass sie selbst tätig werden müssen.
› www.tasso.net/tasso-connect

Die TASSO-App

MeinTASSO mobil für die Datenverwaltung und den Notfall

Kurz die aktuellsten Suchmeldungen checken, die eigenen Daten aktualisieren oder neue Tierfotos hochladen – all das und noch mehr ermöglicht die neue App MeinTASSO. Direkt auf dem mobilen Gerät der Tierhalter:innen bietet MeinTASSO eine einfache und schnell verfügbare Möglichkeit, alles rund um die Registrierung des eigenen Tieres zu erledigen oder anzupassen. Besonders praktisch ist die MeinTASSO-App im Notfall: Keine Suche mehr nach der TASSO-Kenn-Nummer oder aktuellen Fotos im Handyspeicher, weil alle Daten jederzeit dabei sind. Die Vermisstenmeldung kann mit nur wenigen Klicks erfolgen und auch telefonisch kann die TASSO-Notrufzentrale direkt aus der App heraus angewählt werden, wenn persönliche Unterstützung notwendig ist.

Die MeinTASSO-App ist sowohl im Apple App Store als auch im Google Play Store verfügbar.
› www.tasso.net/meintasso

TASSO vor Ort

Tierheimfeste, Aktionsstände und Messeauftritte im Jahr 2026

Noch mehr in den persönlichen Austausch gehen, Irrtümer aufdecken, über erfolgreiche Rückvermittlungen sprechen und Tipps für das Zusammenleben mit Tieren geben – all das sind Anlässe für unser Team, verstärkt auf Veranstaltungen Präsenz zu zeigen. Seit einigen Jahren nutzt ein wechselndes Team von TASSO-Mitarbeitenden vielfältige Gelegenheiten, um mit Tierhalter:innen sowie mit Tierärzt:innen, Tiertrainer:innen und anderen Tierinteressierten ins Gespräch zu kommen. Sei es auf Messen, Tierheimfesten oder an unseren Aktionsständen: Einen guten und produktiven Austausch, von dem beide Seite profitieren, haben all diese Anlässe gemeinsam.

In diesem Sommer ist TASSO daher erstmals im Rahmen eines Pilotprojekts gleich auf vier Tierheimfesten in Hessen zu Gast, um über die Bedeutung von Kennzeichnung und Registrierung aufzuklären. Damit nicht genug, auch vor der eigenen Haustür wurde in diesem Jahr die Arbeit von TASSO sichtbar: Direkt am Bürostandort in der Ludwig-Erhard-Straße in Eschborn hat TASSO sich im Juni mit einem Aktionsstand den Nachbarn vorgestellt. „Nachdem wir erst im Vorjahr nach Eschborn gezogen sind, wollten wir die Gelegenheit nutzen, die Menschen in unserem direkten Umfeld zum Thema abzuholen und unsere Arbeit zu präsentieren“, sagt Laura Raehse, Geschäftsleiterin Kommunikation von TASSO. „Besonders gefreut hat es uns, dass sich auch der Eschborner Bürgermeister, Adnan Shaikh, die Zeit genommen hat, vorbeizuschauen und mit uns in den Austausch zu gehen.“

Doch bei öffentlichen Auftritten von TASSO geht nicht immer nur um die Kennzeichnung und Rückvermittlung. Bereits zum dritten Mal in Folge war TASSO im Frühsommer mit dem Schwerpunktthema Hund und Hitze in Frankfurt unterwegs. „Noch immer unterschätzen einige Hundehalterinnen und Hundehalter die Belastung, die die Hitze für ihre Vierbeiner bedeutet“, erklärt Dr. Lisa Borchard, Tierärztin und Leiterin des Projekts Verantwortungsvolle Tierhaltung bei TASSO, das Engagement für dieses spezielle Thema. „Hunde wollen an unserer Seite sein. Leider belasten wir sie dabei manchmal übermäßig und sie leiden unter den Folgen. An unserem Stand wollen wir darauf aufmerksam machen und erklären, wie Hunde bei Hitze unterstützt werden können und was im schlimmsten Fall, bei einem Hitzschlag, zu tun ist.“

Wie bereits im Vorjahr ist TASSO im November zudem auf der ANIMAL, die im Rahmen des Stuttgarter Messeherbstes stattfindet, anzutreffen. Es wird Live-Aufzeichnungen des Podcasts TASSO-Wissen geben und am Messestand Informationen rund um TASSO.
› www.tasso.net



Katzen-Wissen für die Kleinsten

Alles rund um die Katzenhaltung

In vielen Familien leben Kinder und Katzen zusammen. Manchmal ist es dabei herausfordernd, die Balance zwischen dem Wunsch der Kinder nach Interaktion mit der Katze und den Bedürfnissen der Katze zu wahren. Für Kinder ist es immer leichter, Verständnis zu entwickeln und sich an Regeln zu halten, wenn sie die Hintergründe kennen und verstehen. Hier setzt die TASSO-Katzenfibel „Freundschaft auf Samtpfoten – meine Katze und ich“ an.



Sie ist ein kindgerechtes, spielerisches Werkzeug, mit dem sich Familien mit Kindern gemeinsam auf das „Abenteuer Katze“ vorbereiten können und grundlegende Einblicke in die Lebenswelt und die Bedürfnisse von Katzen bekommen. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Körpersprache, denn diese lesen zu können, ist eine wichtige Stellschraube für ein friedliches Zusammenleben mit Kind und Katze.
› www.tasso.net/katzenfibel